

Ausgabe 42
Juli 2023

 Stadtsiedlung
Heilbronn

zuhause

Reisetipp Baden-Baden: idyllische Kleinstadt im Schwarzwald

- ✔ Die Klimastrategie der Stadtsiedlung –
unser Weg zum klimafreundlichen Wohnen
- ✔ Innovationsfabrik 2.0:
Richtfest für den neuen Blickfang im Zukunftspark



EDITORIAL

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

es ist Sommer in Heilbronn und das erkennt man nicht nur an den steigenden Temperaturen. Vor allem zeigt es sich daran, dass das Leben draußen endlich wieder losgeht! Mit dem Sommer steht auch die Urlaubszeit vor der Tür. Als Reisetipp stellen wir Ihnen dieses Mal die kleinste Weltstadt im Schwarzwald vor: Baden-Baden. Das charmante Städtchen hat einiges zu bieten! Und für alle Daheimbleibenden empfehlen wir im August die Veranstaltung Kultur am Fluss: Musik, Cocktails und Comedy an der Fährleibühne auf dem ehemaligen BUGA-Gelände – das verspricht Urlaubsfeeling pur!

Der Sommer könnte so schön sein, wenn die steigenden Temperaturen nicht auch die deutliche Zeichen des Klimawandels wären. Mit unserer Klimastrategie tragen wir zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen bei. Energieeinsparung, Energieeffizienz, die Nutzung regenerativer Energiequellen und eine ressourcenschonende Bauweise stehen zukünftig noch mehr im Mittelpunkt der Gebäudeentwicklung als zuvor. Doch die Umgestaltung des Bestands zu klimagerechten Orten wird nicht von heute auf morgen gelingen: Das ist eine Aufgabe, die uns die nächsten Jahrzehnte beschäftigt. Was wir bereits im vergangenen Jahr auf diesem Weg umgesetzt haben, lesen Sie auf Seite 13.

Jede und jeder Einzelne kann zur Energieeinsparung sehr viel beitragen. Haben Sie sich zum Beispiel schon einmal Gedanken über Ihren digitalen CO₂-Fußabdruck gemacht? Ein paar Infos und Tipps haben wir auf Seite 7 zusammengestellt.

Wenn wir einen Blick auf unsere Baustellen werfen, sehen wir das neue Wohngebiet Hochgelegen stetig wachsen. Rund 1.200 Menschen nutzen die Gelegenheit an den Tagen der offenen Baustelle, um sich über die Entwicklung auf dem Gelände zu informieren und einen Blick in die Musterwohnungen zu werfen. Alle, die nicht mit dabei sein konnten, können auf Seite 16 dazu nachlesen. Aktuell läuft die Vermietung der ersten Wohnungen und die neuen Mieterinnen und Mieter können bereits in den kommenden Wochen einziehen.

Und zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Seit dem 1. Januar 2023 gibt es mit dem neuen Wohngeld-Plus für mehr Berechtigte mehr Geld in der Haushaltskasse. Prüfen Sie unbedingt Ihren Anspruch.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr

Dominik Buchta,
Geschäftsführer der Stadsiedlung Heilbronn GmbH

Fotos/Illustration: Dominik Buchta: fotomanufaktur; Baden-Baden Kur und Tourismus GmbH; N. Dauterl; Handwerker: Atto Stock/Shutterstock.com

Fotos/Visualisierung: Schulerweiterung: Krummlauf Teske Happold Architekten BDA; Richtfest: Lina Bähr; Festival des Miteinanders: HMG

INHALT

Mein Zuhause

Reisetipp: Baden-Baden 4
Der Einzeltrick: jetzt noch gefährlicher 6
Was hat der Mausclick mit dem Klima zu tun? 7

Meine Stadsiedlung

Strom vom Balkon 8
Arbeiten bei der Stadsiedlung 9
Jahresabschluss 2022 10
Die Klimastrategie der Stadsiedlung 12
Wohngeld-Plus: Ansprüche prüfen 14

Unsere Projekte

Alt-Böckingen: Schulerweiterung 15
Tage der offenen Baustelle im Hochgelegen 16
Richtfest der Innovationsfabrik 2.0 18

Service

Kniffliges für helle Köpfe 20
In Heilbronn ist was los! 22
Musik, Comedy und Cocktails 23
Festival des Miteinanders 23

Reisetipp: Baden-Baden

Die Kurstadt im nördlichen Schwarzwald ist bekannt für ihre wunderschönen Gärten, ihre malerischen Gebäude und vor allem ihre Heil- und Thermalquellen.

Im Mittelalter war Baden-Baden Residenzstadt der Markgrafschaft Baden und somit zugleich Namensgeber für das Land Baden. 1689 verlor sie diesen Status an das benachbarte Rastatt. Das ist lange her: Heute ist die Kur- und Bäderstadt eine über die Landesgrenzen hinaus bekannte Kultur-, Medien- und Kunststadt. Hier steht das architektonisch spektakuläre Museum Frieder Burda (siehe Kasten) und das eindrucksvolle Festspielhaus. Das Opern- und Konzerthaus gilt mit seinen 2.500 Plätzen als Deutschlands größtes derartiges Haus.

Gleichwohl mit deutlich weniger kulturellem Anspruch, aber mit noch größerer Magnetwirkung: das Casino Baden-Baden. Es ist im wunderschönen Kurhaus der Stadt beheimatet, das im 19. Jahrhundert im klassizistischen Stil erbaut wurde – da gerät vor lauter Schönheit der Räume das Spielen um den schnöden Mammon fast zur Nebensache.

Aber natürlich gibt es noch mehr zu entdecken: die Philharmonie Baden-Baden zum Beispiel, deren Anfänge bis in das Jahr 1460 zurückreichen. Daneben ist die Stadt Heimat des SWR Symphonieorchesters und wer es ein bisschen moderner mag: Immer im September findet in Baden-Baden das SWR3 New Pop Festival statt.

Es gibt historische Gebäude „noch und nöcher“ zu bestaunen. Das Palais Hamilton beispielsweise. Oder die Trinkhalle im Kurpark, aus dem 19. Jahrhundert. Angrenzend an den Kurpark findet sich Brenners Park-Hotel & Spa, ein Fünf-Sterne-Haus mit 175-jähriger Tradition. Hier rühmt man sich nicht ohne Stolz, das teuerste Hotel der Republik zu sein.

Nicht unerwähnt bleiben darf die Caracalla Therme, eines der größten und bekanntesten Thermalbäder in Deutschland. Benannt ist es nach dem römischen Kaiser Caracalla, der um 200 n. Chr. die Kuranlagen in Baden-Baden erweitern ließ.

Fotos: Baden-Baden Kur und Tourismus GmbH; Baden-Baden/Kurhaus: N. Dautel; Museum: N. Kazakov

Wer gut essen möchte, ist hier hier in Baden-Baden genauso gut aufgehoben wie jene, die gerne herausragend einkaufen möchten. Es gibt Maßschneider und Maßschuhmacher, Kaufhäuser und Boutiquen. Die Stadt gehört seit knapp zwei Jahren zu den elf bedeutendsten Kurstädten Europas und trägt seitdem den Titel „Weltkulturerbe“.



Tipp: das Museum Frieder Burda

Wer Baden-Baden bereist und ein Herz für Kunst und/oder Architektur hat, muss hier – vis-à-vis – vom Kurpark vorbeischauen: Das private Sammlermuseum vom Verlegererbe Frieder Burda wurde vom Star-Architekten Richard Meier entworfen und 2004 nach rund zwei Jahren Bauzeit und Kosten von rund 15 Mio. € eröffnet. In den weißen, lichten Räumen finden sich Werke von Georg Baselitz, Max Beckmann, Anselm Kiefer, August Macke, Pablo Picasso oder Jackson Pollock (um nur ein paar wenige von ganz vielen Künstlerinnen und Künstlern von Weltruhm zu nennen).

Kurhaus mit Casino



Der Enkeltrick: jetzt noch gefährlicher

Die Betrugsmasche „Enkeltrick“ gibt es schon lange, jetzt nutzen die Betrügerinnen und Betrüger die Stimmen von realen Verwandten.

Immer wieder fallen Menschen auf den „Enkeltrick“ herein: Da ruft ein angeblicher Anwalt oder Polizist an und behauptet, dass der Sohn oder die Enkelin der Angerufenen dringend Geld für eine Operation, Spielschulden oder für eine Kautionskaution brauche – das Geld habe er oder sie aber nicht. Die Angerufenen werden gebeten, das Geld vorzustrecken und einer angeblichen Vertrauensperson zu übergeben.

Trickbetrug am Telefon passiert Zehntausende Male in Deutschland. Oft sind es sogenannte „Schockanrufe“, bei denen Menschen unter Druck gesetzt werden. Im vergangenen Jahr erbeuteten Trickbetrüger und -betrügerinnen so zum Beispiel in Bayern 18 Mio. €, in Niedersachsen 4,5 Mio. €.

Jetzt gibt es Berichte, dass Betrüger diese Masche noch überzeugender gemacht haben. Sie setzen künstliche Intelligenz (KI) ein, um Stimmen von Familienangehörigen nachzuahmen. Das Telefon klingelt und zu hören ist die vermeintliche Stimme eines bekannten Menschen.

Voice Cloning heißt die Technik dahinter, sie beruht auf künstlicher Intelligenz und imitiert den Klang menschlicher Stimmen. Es reichen schon wenige Sätze eines Menschen aus, um mittels Software eine Stimme daraus zu generieren. Die dafür benötigten Sprachfetzen sind in Zeiten von Instagram, TikTok und Co. häufig im Internet zu finden und können ganz einfach manipuliert werden. Wer Videos oder Tonspuren von sich selbst hochlädt, setzt sich also automatisch der Gefahr dieses Missbrauchs aus.

Um den Schwindel aufzudecken zu lassen, hilft es, bei einem solchen überraschenden Anruf mit schlechten Nachrichten einen kühlen Kopf zu bewahren und bei der vermeintlich betroffenen Person anzurufen. ❖



Foto: iStock.com/Jose Miguel Sanchez

Grafik: Ouriel: Öko-Institut e.V., April 2020

Was hat der Mausklick mit dem Klima zu tun?

Fliegen schadet dem Klima, Autofahren auch. Aber im Netz surfen, Fotos posten und Filme streamen? Haben Sie sich schon mal gefragt, wie viel CO₂ Ihr digitales Leben verursacht?

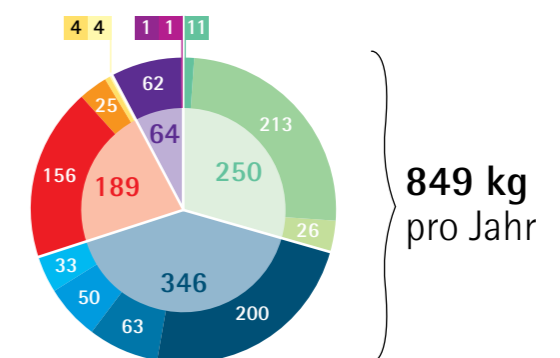
Jeder einzelne Mensch in der Bundesrepublik Deutschland verursacht durch Energieverbrauch, Transport und Konsum CO₂-Emissionen von rund zwölf Tonnen pro Jahr. Der digitale Lebensstil trägt geschätzte 0,9 Tonnen dazu bei, denn ein großer Teil unseres beruflichen und privaten Lebens findet online statt. Mails checken, News lesen, mit Freunden chatten, Videos schauen, schnell etwas in Google suchen – nichts geht mehr ohne Internet und Datenaustausch. Klicks, die uns persönlich ein Minimum an Energie kosten, lassen woanders die Rechenzentren heiß laufen. Denn jeder Klick benötigt Strom, um zu funktionieren – und davon nicht zu knapp.

Das Internet funktioniert über große Server, die 24 Stunden und 365 Tage im Jahr laufen und Strom brauchen. Damit die großen Serverfarmen optimal laufen, werden sie klimatisiert und bei möglichst konstanten und kühlen 22 bis 24 Grad Celsius gehalten.

Der digitale Wandel ist aus unserer Welt nicht mehr wegzu-denken, umso wichtiger ist es deshalb, sich den eigenen Konsum bewusst zu machen. Es gibt viele Möglichkeiten, den eigenen digitalen CO₂-Fußabdruck im Netz zu verringern. Hier geben wir einige Tipps, wie man auch beim Surfen im Internet auf Klimaschutz achten kann.

Der CO₂-Fußabdruck unseres digitalen Lebens

Geschätzte CO₂-Emissionen durch Informationstechnik pro Person und Jahr in Deutschland (in kg)



Tipps zum Senken des Datenverbrauchs

Nutzen Sie Filme oder Playlists mehrfach? Dann ist ein Download besser als wiederholtes Streaming. Hören Sie auf Videoportalen nur Musik und schauen das Video gar nicht? Dann sollten Sie Dienste ohne Video bevorzugen oder nur die Musik herunterladen. Bei vielen Anbietern können Sie in den Einstellungen den Datenverbrauch reduzieren. Außerdem gilt: Je weniger Dateien online gespeichert werden, desto besser. Denn für Online-Speicher laufen, ebenso wie fürs Streaming in den Rechenzentren, rund um die Uhr jede Menge Server und Klimaanlage – und nur wenige Anbieter setzen bisher auf echten Ökostrom. Löschen Sie alle überflüssigen Dateien: zum Beispiel alte E-Mails, die online gespeichert sind. Vor allem bei großen Dateianhängen kommen schnell einige Gigabyte zusammen. ❖



Strom vom Balkon

Mini-Balkonkraftwerke: einfach einstecken und Strom erzeugen? So einfach ist es leider nicht!

Es klingt verlockend: Mit einem Mini-Balkonkraftwerk kann jeder Mieter auf seinem eigenen Balkon Strom erzeugen und ihn direkt in das eigene Stromnetz einspeisen. So lässt sich bares Geld sparen.

Da uns in letzter Zeit zu diesem Thema viele Nachfragen erreichen, gibt Martin Scheu, Abteilungsleiter Bestandsservice bei der Stadsiedlung, hier in der zuhause Auskunft:

Herr Scheu, ist das in der Realität wirklich so einfach, wie es die Werbung verspricht?

Martin Scheu: Zunächst einmal freuen wir uns darüber, dass sich unsere Mieterinnen und Mieter für alternative Ideen zur Gewinnung von Strom interessieren und einen persönlichen Beitrag zur Energiewende leisten möchten. Im Internet und in Fachzeitschriften existieren bereits eine Fülle an Ratgebern zum Thema Balkonkraftwerke, und dort klingt alles sehr einfach: kaufen – einstecken – Strom sparen. Viele Aspekte werden als unproblematisch dargestellt, aber oft wird dabei vergessen, dass an die Installation, die Wartung oder den Rückbau hohe Anforderungen gestellt werden.

Worauf muss ich achten, wenn ich eine PV-Anlage an meinem Balkon anbringen möchte?

Martin Scheu: Für eine Installation braucht es mehr als nur genügend Platz auf dem Balkon. Zum einen unterliegt die Anlage grundsätzlich der Verkehrssicherungspflicht. Dies bedeutet, dass auch bei einem Sturm ausgeschlossen sein muss, dass ein Sonnenpanel vom Balkon geweht wird. So ein Solarmodul, wie es meist für Balkonanlagen angeboten wird, kommt auf rund 20 bis 30 Kilogramm. Der sichere, technisch und juristisch einwandfreie Betrieb der Balkonkraftwerke muss also gewährleistet sein. Aus diesem Grund ist die Installation mit Auflagen verbunden, die alle durch den Betreiber erfüllt werden müssen. Außerdem ist zwingend eine Genehmigung vorab durch die Stadsiedlung notwendig. ♦

Aktuelle Voraussetzungen für ein Balkonkraftwerk:

- ▶ Schriftliche Vorab-Genehmigung durch die Stadsiedlung Heilbronn GmbH
- ▶ Hinterlegung einer Kautions für eventuell am Gebäude entstehende Schäden durch die Montage der PV-Anlage
- ▶ Anmeldung beim Netzbetreiber sowie im Marktstammdatenregister
- ▶ Installation der Anlage durch einen registrierten Fachinstallateur
- ▶ Beachtung der Vorgaben des Energieversorgers (zugelassene Zähler)
- ▶ Fachgerechte Anbringung am Balkon
- ▶ Unterschriebene Fachunternehmererklärung über die ausgeführten Arbeiten
- ▶ Jährliche Prüfung der Standsicherheit (Befestigung) durch eine Fachfirma und Nachweis gegenüber dem Vermieter
- ▶ Nachweis über die Einbindung der PV-Anlage in die Haftpflichtversicherung

Foto: Mariana Serdlynska/Shutterstock.com

Fotos: Jacob Lund/Shutterstock.com

Arbeiten bei der Stadsiedlung: mehr als nur ein Job

Mehr als ein Dach über dem Kopf für unsere Mieterinnen und Mieter – dafür arbeiten wir.

Bei der Stadsiedlung steht, wie bei allen sozial orientierten Wohnungsgesellschaften, der Mensch im Mittelpunkt. Unser Auftrag ist längst nicht mit einem fristgerechten Bauabschluss oder einer erfolgreichen Vermietung erfüllt. Wir sorgen dafür, dass sich alle Menschen in unseren Wohnungen nicht nur wohl, sondern auch langfristig zuhause fühlen.

Der Bau und die Bestandspflege der Wohnungen, Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und die Schaffung von lebenswerten Quartieren sind zentrale Aspekte unserer alltäglichen Arbeit. Für all diese Themen arbeiten bei uns zahlreiche Expertinnen und Experten. Von der Planung über die Finanzierung bis zur aktiven Umsetzung auf dem Bau – die Arbeitsfelder sind weit gefasst. Und es geht noch weiter: das Vermietungsgeschäft und die Kundenbetreuung bieten vielfältige und spannende Aufgaben: Wohnungen müssen vermittelt, Mieten-, Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen erstellt, Anfragen von Mieterinnen und Mietern beantwortet oder aktuelle Informationen zur Verfügung gestellt werden. Fachkräfte aus dem technischen, handwerklichen und kaufmännischen Bereich sind ebenso nötig wie Experten für die Digitalisierung und die Bereiche Energiewende, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Es gibt viele gute Gründe, Teil unseres Teams zu werden, vor allem aber: die Sinnhaftigkeit unserer Arbeit! Bewerben Sie sich bei uns – aktuelle Stellenangebote finden Sie unter „Karriere“ auf unserer Homepage. ♦



Wir suchen: Bauingenieur/Architekt als Projektsteuerer (m/w/d)

Wir planen, steuern und bauen für die Stadtgesellschaft: von neuen, zukunftsweisenden Wohn- und Gewerbequartieren über Klinikgebäude und Pflegeimmobilien bis hin zu Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten. Unsere Neubauten sind innovativ und nachhaltig, zertifiziert und prämiert, und manche sogar weit über Europa hinaus bekannt, so z. B. SKAIO – Deutschlands erstes Holzhochhaus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Kollegen oder eine Kollegin, der/die mit Leidenschaft und Engagement zusammen mit uns unsere zukünftigen Architekturhighlights umsetzen möchte.



Informieren & bewerben über:

www.stadsiedlung.de/karriere/

Jahresabschluss 2022

Von Energiekrise bis Zinswende, 2022 war ein herausforderndes Jahr. Was hat uns bewegt? Ein Rückblick.

Das vergangene Jahr war von einer Vielzahl von Krisen gekennzeichnet – von den Corona-Nachwirkungen über die Lieferkettenprobleme bis hin zu den explodierenden Energiepreisen durch die aktuellen Weltgeschehnisse. Das alles hat die Gesellschaft und die Wirtschaft in eine beispiellos komplexe, herausfordernde Situation gebracht. Wir erleben aktuell die viel zitierte Zeitenwende – nicht nur in sicherheitspolitischer Hinsicht. Plötzlich merken wir auch, dass Strom und Gas schnell zu Luxusgütern werden und die Versorgungssicherheit mit Energie durch die internationale Abhängigkeit schnell ins Wanken geraten kann.

Für unsere Mieterinnen und Mieter blieben die Energiepreise im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund der günstigen Altverträge stabil. Leider müssen sie sich aber in den kommenden Abrechnungsperioden auf höhere Nebenkosten einstellen. Um diese Folgen abzufedern, sind wir nicht nur unseren gesetzlichen Informationspflichten nachgekommen, sondern haben

als sozial orientiertes Wohnungsunternehmen sowohl mit der Anpassung der Vorauszahlung für Gas und Strom als auch mit einem Angebot von kostenlosen Vorträgen für unsere Mieterinnen und Mieter zum Thema Energiesparen reagiert.

Doch es gibt auch gute Nachrichten: Im Sommer letzten Jahres konnten 28 Wohnungen in der Weststraße an neue Mieterinnen und Mieter übergeben werden, im November haben wir den letzten Ölkessel in unserem Bestand gegen eine neue Heizungsanlage getauscht und auch im neuen Stadtquartier Hochgelegen läuft bisher alles nach Plan. Die kommenden Projekte stellen uns mit gestiegenen Materialpreisen, Handwerkerangel, dem Wegfall von Förderangeboten und steigenden Zinsen allerdings vor große Herausforderungen. Dennoch blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und werden unser formuliertes Ziel – bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten zu schaffen – konsequent verfolgen. 💡

Die wichtigsten Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022

Ergebnis:

In Summe erzielte die Stadtsiedlung einen Jahresüberschuss von 2,53 Mio. €. Das Ergebnis dient der Stärkung des Eigenkapitals, um die hohe Investitionstätigkeit des Unternehmens sicherzustellen. Insgesamt wurden über 63 Mio. € für Neubau und Modernisierungen ausgegeben.

Bestand:

Der aktuelle Wohnungsbestand lag am 31.12.2023 bei 4.050 Wohnungen.

Investitionen in den Neubau:

In den Wohnungsneubau flossen 56,3 Mio. €.

Investitionen in den Bestand:

Die energetische Modernisierung und fortlaufende Instandhaltung unserer Bestandsobjekte war auch im Jahr 2022 ein Schwerpunkt für die Weiterentwicklung eines nachhaltig vermietbaren Wohnungsbestands. Die Investitionen in Bestandserhaltung und Modernisierung konnten im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöht werden und betragen über 7,3 Mio. €.

Mieten:

Die Mieten bleiben moderat: Nach wie vor liegen die Durchschnittsmieten der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH deutlich unter dem Median des Heilbronner Mietspiegels und sind dadurch für breite Schichten der Bevölkerung erschwinglich. Die durchschnittliche Nettokaltmiete lag bei 6,83 € je m².

Die Stadtsiedlung in Zahlen (Stand 31.12.2021)

28

Wohnungen wurden fertiggestellt, davon sind 14 geförderte Wohneinheiten

327

Mietverträge konnten abgeschlossen werden



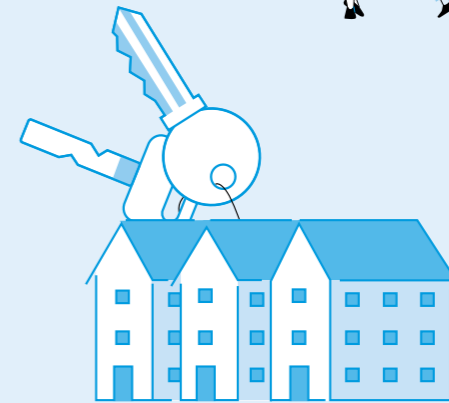
80

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Stadtsiedlung beschäftigt

262.432

QM

beträgt die Wohnfläche aller Mietwohnungen der Stadtsiedlung



64,80

QM

beträgt die durchschnittliche Wohnungsgröße

56,3

MIO. €

hat die Stadtsiedlung in den Neubau investiert



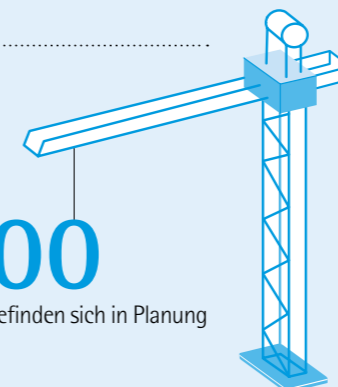
>7,3

MIO. €

wurden für Modernisierung und Instandhaltung ausgegeben

>500

Wohnungen befinden sich in Planung und Bau



4.050

Wohnungen befinden sich im Bestand der Stadtsiedlung

Nach Stadtteilen:

2.589	HN-Kernstadt
495	HN-Böckingen
656	HN-Neckgartach
309	HN-Sontheim
1	Eppingen
WE	

Nach Wohnungsgrößen:

536	bis 45 qm
1.211	46–60 qm
1.145	61–75 qm
779	76–90 qm
379	über 90 qm
WE	

Die Klimastrategie der Stadtsiedlung

Aktiv fürs Klima? Ja bitte! Denn Klimaschutz geht uns alle an. Mit der Klimastrategie legt die Stadtsiedlung den Fahrplan fest.



Das Ziel steht fest: Nach dem Willen der Bundesregierung soll der Gebäudebestand bis 2045 nahezu klimaneutral gestaltet werden, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Dieser Anspruch ist eine Herausforderung in der Geschichte unseres Unternehmens, die alles Bisherige in den Schatten stellt. Es ist eine neue Situation für uns alle und die Zeit drängt.

Mit der Treibhausgasbilanzierung unseres Gebäudebestands nach den wissenschaftlichen Standards der Initiative Wohnen.2050 sowie des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. (GdW) haben wir den ersten Schritt bereits getan. Daraufhin haben wir im vergangenen Jahr die Ziele unserer Klimastrategie definiert sowie wichtige Handlungsfelder daraus abgeleitet: den Neubau, die energetische Sanierung des Bestands und die Bewirtschaftung bzw. den Betrieb der Gebäude. Aber wir bauen auch auf die Hilfe unserer Mieterinnen und Mieter, denn sie können einen großen Beitrag leisten, indem sie Strom und Wärme verantwortungsvoll einsetzen.

Zitat



„Bei allen energetischen Sanierungen wie Modernisierungen ist uns ein Aspekt besonders wichtig: Sämtliche Maßnahmen zum Klimaschutz müssen so sozialverträglich wie möglich durchgeführt werden. Ohne Hilfe der Politik wird es allerdings schwierig, in die Energiewende zu investieren und die Mieten stabil zu halten.“

*Dominik Buchta,
Geschäftsführer Stadtsiedlung Heilbronn GmbH*

Foto/Illustration: Klima: Proxima Studio/Shutterstock.com; Handwerker: Atto Stock/Shutterstock.com

Wann sind Gebäude klimaneutral?

Klimaneutral ist ein Gebäude dann, „wenn die Differenz der ausgestoßenen Emissionen und der Emissionen, die durch Produktion und Bereitstellung nach extern von CO₂-freier Energie eingespart werden, auf ein Jahr hin betrachtet Null oder kleiner als Null ist.“



Was haben wir bisher umgesetzt?

Durch gezielte Maßnahmen wie z. B. die Erneuerung von Heizungsanlagen und die Installation von PV-Anlagen konnte eine Einsparung von rechnerisch rund 250 t CO₂ pro Jahr erreicht werden.

Wohnquartier in der Olga-/Rosskampfstraße

- Im Rahmen unseres Modernisierungsprogramms wurde das Wohnquartier hier an die Fernwärme angeschlossen.
- Darüber hinaus erfolgt in diesem Quartier derzeit die Realisierung eines Mieterstrommodells.

Wohnquartier Blumhardtstraße

- Im Quartier in Heilbronn-Böckingen wurde mit der Erneuerung der Heizungstechnik begonnen.
- Derzeit erfolgt die Installation einer PV-Anlage.
- Auch wird ein Mieterstrommodell realisiert.
- Durch den Austausch bestehender Blockheizkraftwerke in der Südstadt und den Austausch der letzten beiden Ölheizungen konnten weitere Maßnahmen zur Einsparung von CO₂ realisiert werden und rechnerisch rund 250 Tonnen CO₂ erreicht werden. Dies war im Hinblick auf die begrenzten Material- und Handwerkerkapazitäten eine besondere Herausforderung.

Die Investitionsmittel für die energetische Sanierung und Modernisierung betragen im Jahr 2022 rund 7,3 Mio. €. Das macht ein Plus von rund 1,1 Mio. € im Vergleich zu 2021 aus. Im kommenden Jahr werden die Investitionen weiter erhöht. 💎



Wohngeld-Plus: Ansprüche prüfen

Seit dem 1. Januar 2023 werden Haushalte mit niedrigem Einkommen von der Bundesregierung stärker hinsichtlich der steigenden Wohnkosten unterstützt.

Die gestiegenen Energiekosten machen vielen Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland das Leben schwer. Aus diesem Grund hat die Bundesregierung neben anderen Entlastungen mit dem „Wohngeld-Plus-Gesetz“ eine Wohngeldreform beschlossen.

Rund 2 Millionen Haushalte, die keine weiteren Sozialleistungen beziehen und deren monatliches zu berücksichtigendes Gesamteinkommen unterhalb der dafür vorgesehenen Einkommensgrenze liegt, können das Wohngeld-Plus bekommen. Auf diese staatliche Leistung gibt es ein klar definiertes Recht. Sie müssen es aber selbst beantragen.

Der staatliche Zuschuss, der über die Kommunen beantragt und ausgezahlt wird, wird im Durchschnitt verdoppelt: Betrug das individuelle Wohngeld zuvor 180 € pro Monat, steigt der Anspruch dank der Wohngeldreform auf rund 370 € pro Monat.

Schon länger ist das Wohngeld eine Möglichkeit, die Sie unbedingt in Betracht ziehen sollten. Es gibt Schätzungen, dass Hunderttausende Menschen in Deutschland längst Wohngeld erhalten könnten, es bisher aber nicht beantragt haben. 💡

Reicht Ihr Einkommen nicht mehr aus, um die Kosten fürs Wohnen zu bezahlen? Dann sollten Sie dringend über einen Antrag auf Wohngeld nachdenken. Je früher Sie diesen Antrag stellen, desto mehr Geld erhalten Sie. Denn: Bewilligt wird Wohngeld frühestens ab dem Zeitpunkt Ihres Antrags.

Weitere Infos zum Wohngeld finden Sie auf der Seite des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg unter:
 ▶ mlw.baden-wuerttemberg.de/de/bauen-wohnen/wohnbau/wohngeld



Illustration: Inna Strelnikova/Shutterstock.com

Visualisierung: Krummlauf/Teske Happold-Architekten BDA



Alt-Böckingen: Schulerweiterung

Unten Lebensmittelmarkt, obendrüber die Grundschule. In Alt-Böckingen entsteht eine neue, lebendige Ortsmitte.

Die Grundschule Alt-Böckingen an der Ludwigsburger Straße wird erweitert. Sie bekommt weitere Klassenzimmer, Räume für die Ganztagsbetreuung sowie eine Mensa und wird damit zu einer vierzügigen Grundschule und zu einer Ganztagschule ausgebaut. Die neuen Räume sind in einem dreigeschossigen Gebäude untergebracht, das im Süden an die bestehende Schule angrenzt und zur Klingener Straße hin die Möglichkeit lässt, Gewerbeflächen unterzubringen. Das Gebäude ist in Holzbauweise geplant. Die Fassade soll ebenfalls aus Holz gestaltet werden.

Die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen schafft nicht nur Platz für neue Schülerinnen und Schüler. Das Konzept wertet das Quartier im größten Heilbronner Stadtteil insgesamt städtebaulich auf. Der

öffentliche Spielplatz und der Fußgängerweg, der die Ludwigsburger Straße mit der Klingener Straße verbindet, werden erneuert und begrünt und sorgen so für eine hohe Aufenthaltsqualität. Der Baustart soll im Sommer 2024 erfolgen, die Fertigstellung ist voraussichtlich Ende 2026.

Der Siegerentwurf stammt von dem Heilbronner Büro Krummlauf Teske Happold, die Außenanlagen wurden geplant vom Büro Hink Landschaftsarchitektur aus Schwaigern. Sie hatten sich in einem Architekturwettbewerb unter zehn eingereichten Arbeiten durchgesetzt. Die Stadtiedlung ist bei dem Bauvorhaben als Projektsteuerer beteiligt. In enger Abstimmung mit der Stadt übernimmt die städtische Tochter sämtliche Bauherrenaufgaben. 💡



Zitat

„Als wir um elf aufgemacht haben, standen da schon 100 Leute – damit hatte ich nicht gerechnet.“

Michael Schanz,
Leiter Bestandsmanagement



Tage der offenen Baustelle im Hochgelegen

Rund 1.200 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, an zwei Tagen eine der größten Baustellen in Heilbronn zu besichtigen.

Am 20. und 21. Mai wurden die Tore der Baustelle Hochgelegen für Interessierte geöffnet. Der Zuspruch war groß – schon nach zweieinhalb Stunden am Samstag waren an der Einfahrt rund 400 Personen gezählt worden. Alle wollten einen Blick in die beiden Musterwohnungen in Haus 33 und 34 werfen oder sich einfach die Riesenbaustelle aus der Nähe ansehen.

„Das Wichtigste ist, dass einfach alle mal schauen können, was hier entsteht“, freut sich Dominik Buchta über das große

Interesse. In den nächsten Jahren werden in dem neuen Wohngebiet nach und nach über 500 Wohnungen fertig, die ersten Mieterinnen und Mieter können schon in diesem Sommer einziehen. Für die vielen Fragen der Interessenten rund um die Baustelle und die Wohnungen standen die Stadtsiedlungsmitarbeiter und auch der Geschäftsführer der Stadtsiedlung, Dominik Buchta, persönlich Rede und Antwort.

Bei den Kindern kamen vor allem die Kinderbaustelle mit dem Minibagger und die Tattoo-Aktion gut an. 💎

Fotos: Lina Bühr

HOCHGELEGEN

URBANES WOHNEN IM NEUEN STADTQUARTIER HOCHGELEGEN



Unverbindliche Visualisierung © Virtuell Format Korczowski



Mehr Infos zu den Mietwohnungen unter www.hochgelegen.de

vermietung@stadtsiedlung.de
www.hochgelegen.de



Richtfest der Innovationsfabrik 2.0

Bei strahlendem Sonnenschein konnte am 6. Juni das Richtfest der IFH 2.0 im Zukunftspark Wohlgelegen gefeiert werden.



Unter den Augen der geladenen Gäste steuerten Architekt Felix Waechter, Stadtsiedlungschef Dominik Buchta, Innenminister Thomas Strobl und OB Harry Mergel den Richtkranz in die Höhe.



Aktuell ist die gesamte Fassade noch mit Planen abgehängt, deswegen kommt die Besonderheit der Innovationsfabrik 2.0 in Heilbronn vorerst nur im Inneren zum Vorschein. Rundherum verlaufen an der Außenseite v-förmige dicke Holzstreben, die fast wie ein Fachwerkhaus anmuten. Diese auffällige Holzkonstruktion wird – dank vorgelagerter Glasfassade – für den Betrachter voll sichtbar bleiben und zu einem Erkennungsmerkmal für das Gebäude werden.

Fotos: Lina Bühr

Zitat



„Wenn schon eine Innovationsfabrik, dann eben auch richtig.“

Prof. Felix Waechter, Architekt



Für die IFH wurden rund 1.500 m³ Holz verbaut, beim größten Teil davon handelt es sich um Fichten- bzw. Tannen-Leimholz. Die auffällige Holzkonstruktion bildet zugleich das Tragwerk für die darüberliegenden Geschosse, wodurch im Gebäudeinneren auf tragende Wandelemente oder Stützen weitgehend verzichtet werden kann. ◆

Zitat



„Die IFH 2.0. ist ein nachhaltiges Gebäude, in dem man agil und hochflexibel Geschäftsideen entwickeln und erfolgreich am Markt positionieren kann. Und meines Erachtens wird es auch ein architektonisches Highlight, das in idealer Ergänzung die herausragende Qualität des Neckarbogens aufnimmt.“

*Dominik Buchta,
Geschäftsführer Stadtsiedlung Heilbronn GmbH*





Kniffliges für helle Köpfe

Rätseln Sie mit und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnerinnen und Gewinnern! Unter den Einsendern, die uns das richtige Lösungswort nennen, verlosen wir drei Gutscheine à 35 Euro. Die Gutscheine können in über 80 Geschäften in Heilbronn eingelöst werden.

Heilbronner Erhebung	Sommer-schuhe	Vorbau am Bug älterer Schiffe	eingeschaltet	schnell machen (sich ...)	Vorsilbe: früher, ehemals	norddt.: Rille	Schnee-hütte	Schau-spiel von Goethe	nicht mit	Abk.: an-wesend	Kirchen-bauwerk in Heilbronn		
							wolkenlos	9					
hochge-borene	Metall-schmelz-überzug	aus tiefstem Herzen	Verban-nungsort				Abk.: Techni-sches Hilfswerk			Fehlwurf beim Kegeln	kurz für: an das		
					österr. Feld-marschall †					Frauen-name			
organi-sche Stick-stoffbase		11	Abk.: Int. Wäh-rungs-fonds			7	gefloch-tener Be-hälter	trop. Baum-eidechse			6		
Stadt in Nordost-frank-reich			Knochen-verbindingen	Abscheu					unbe-festigt	Erbgut-träger (Abk.)			
nicht alle, manche				frech, fordernd	Aus-strahlung		das Ganze, ins-gesamt				Abk.: An-merkung		
		Wacht-meister, Polizist			4		witziges Bild im Internet	Abk.: Landes-kriminal-amt			5		
Abk.: Anleitung	Stadtteil von Heilbronn	Streit-kräfte der eh. DDR	Staat in Ostafrika	flämi-scher Mal-er †1640				1	nicht weit entfernt	zeit-gemäß			
							griech. Göttin, Gemahlin des Zeus	zu einem späteren Zeitpunkt					
auf-regendes Erlebnis	Teil niederl. Namen			Laut geben (Esel)					maßlos, unge-heuer	antikes Kriegsschiff	dt. Theo-retiker des Sozialismus		
abge-brannt				Witte-rungsver-hältnisse	Ver-wandter		Pustel im Mund-bereich						
ital.: drei	Kfz.-Z.: Erlangen-Höchstädt	Kreisaus-schnitt				10	vorsprin-gende Spitze	fränk.: Hausflur	8				
		Abk.: zur weiteren Ver-wendung	Fluss in NW-Deutsch-land		geringe Ent-fernung	13		sehr gute Schulnote		franz. Verneinung			
verord-netes Medi-kament				Abk.: Blatt (Papier)	Südame-rikaner								
								eh. ital. Renn-fahrer † (Franco)			14		
Teil der Bade-anstalt	abhängi-ger Lehns-mann	12					an erster Stelle		3				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Teilnahmebedingungen
Notieren Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels auf einer Postkarte. Geben Sie diese entweder persönlich am Empfang in unserer Geschäftsstelle ab oder senden Sie sie an folgende Adresse: Stadtsiedlung Heilbronn GmbH, Abt. Unternehmenskommunikation, Urbanstraße 10, 74072 Heilbronn. Sie können uns das Lösungswort auch mailen: zuhause@stadtsiedlung.de. Mitmachen können alle Stadtsiedlungsmieterinnen und -mieter. Mitarbeitende der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten der Einsenderinnen und Einsender werden lediglich zur Durchführung des Gewinnspiels gespeichert. Sie werden nach Abschluss der Aktion gelöscht. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Einsendeschluss: 15. November 2023

Foto: iStock.com/kyoshino; Rätsel: RateFUX 2023-626-002

Rätsel: RateFUX

Buchstabenlabyrinth

Ausgehend vom linken blauen Kästchen muss der Weg durch das Labyrinth entlang der gesuchten Antworten bis ins blaue Zielkästchen am rechten Rand gefunden werden. Der letzte Buchstabe von jedem Begriff dient dabei als Anfangsbuchstabe für seinen Nachfolger. Die Reihenfolge der Fragen entspricht nicht der Reihenfolge der Begriffe im Labyrinth – sie muss selbst herausgefunden werden.

N	K	C	H	C	K	B	I	S	S
A	I	R	H	E	E	R	A	N	E
B	N	U	A	L	H	E	V	G	E
G	E	S	G	E	U	L	A	N	I
A	T	E	E	S	T	O	R	K	N
F	R	N	I	L	E	Z	E	A	U
F	A	A	U	T	E	L	R	S	F
E	G	T	H	Z	G	A	B	B	U
N	R	U	C	U	O	U	N	M	M
B	E	R	S	G	V	G	E	E	L

- ▶ Schwäb. Gebäck
- ▶ Kernlose Zitrusfrucht
- ▶ Köstlichkeit
- ▶ Shoppingtour
- ▶ Erhebung in Heilbronn
- ▶ Bewahrung der Umwelt
- ▶ Garten-, Strandutensil
- ▶ Sitzgelegenheit im Grünen
- ▶ Gefiederter Sommergast
- ▶ Stadtteil von Heilbronn

Sudoku

Fülle die leeren Felder mit den Zahlen 1–9 so auf, dass pro Reihe, Spalte und Quadrat (bestehend aus 9 Feldern) jede Zahl nur einmal vorkommt.

			4			5	1	
4		2		6			9	
		5					7	
	8		2	5		4		
3		4			7			
			8		4		3	
						7	5	
7		9	5					
6					9			

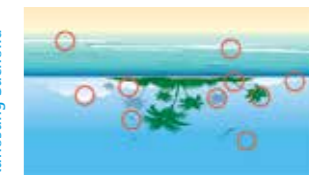
Auflösung Buchstabenlabyrinth

N	K	C	H	C	K	B	I	S	S
A	I	R	H	E	E	R	A	N	E
B	N	U	A	L	H	E	V	G	E
G	E	S	G	E	U	L	A	N	I
A	T	E	E	S	T	O	R	K	N
F	R	N	I	L	E	Z	E	A	U
F	A	A	U	T	E	L	R	S	F
E	G	T	H	Z	G	A	B	B	U
N	R	U	C	U	O	U	N	M	M
B	E	R	S	G	V	G	E	E	L

Auflösung Sudoku

3	4	1	6	2	8	9	5	7
2	8	9	1	4	7	6	3	5
6	5	7	8	1	3	4	2	9
5	2	6	9	8	4	1	7	3
9	2	7	2	6	9	5	3	8
1	9	4	3	5	3	2	7	6
8	8	8	3	2	7	2	4	6
4	4	2	2	8	3	6	9	1
8	8	3	6	9	5	9	2	7
1	6	4	7	2	5	1	8	3

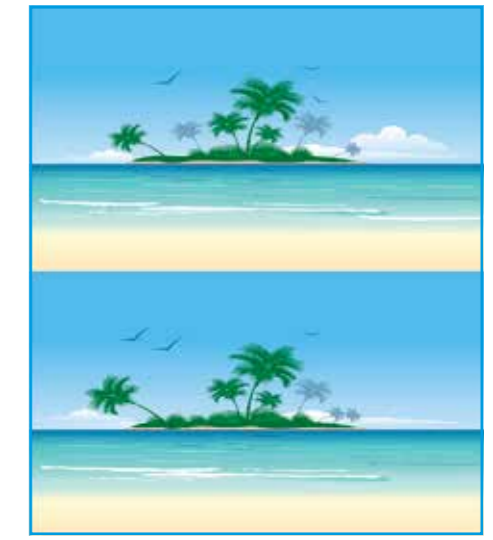
Auflösung Suchbild



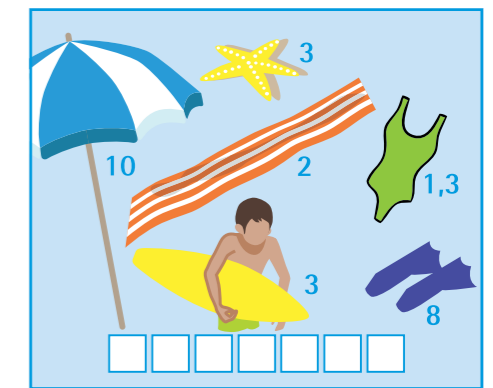
Auflösung Bildrätsel

S	W	A	G	E	N	E	N	E	N
S	W	A	G	E	N	E	N	E	N
S	W	A	G	E	N	E	N	E	N
S	W	A	G	E	N	E	N	E	N
S	W	A	G	E	N	E	N	E	N
S	W	A	G	E	N	E	N	E	N
S	W	A	G	E	N	E	N	E	N
S	W	A	G	E	N	E	N	E	N
S	W	A	G	E	N	E	N	E	N
S	W	A	G	E	N	E	N	E	N

Finde die 10 Unterschiede



Die vorgegebenen Buchstaben der Bilder ergeben einen Sommerbegriff




Die Gewinnerinnen und Gewinner unseres Rätsels der letzten Ausgabe wurden schriftlich benachrichtigt. Wir gratulieren herzlich!

In Heilbronn ist was los!

Heilbronn bietet eine breite kulturelle Vielfalt – ob für Jung oder Alt und für jeden Geschmack.

Hier sehen Sie einen kleinen Auszug an Veranstaltungen, auf die Sie sich dieses Jahr noch freuen können. Den gesamten Veranstaltungskalender mit vielen weiteren interessanten Events finden Sie unter:

www.heilbronn.de/tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender.html 

› STRASSENKUNST-FESTIVAL

29.07.2023

Das Straßenkunst-Festival bringt mit einem bunten Programm Menschen zum Lachen und Staunen.



› KULTUR AM FLUSS

02.–24.08.2023



› HEILBRONNER WEINDORF MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG

07.–17.09.2023

An elf genussvollen und abwechslungsreichen Tagen präsentieren die Weingüter und Genossenschaften der Region stolz ihre edlen Tropfen.



› HEILBRONNER HAFENMARKT

29.09.–01.10.2023

Mehr als 30 Töpfer aus ganz Deutschland und den europäischen Nachbarländern bieten ihre Haushalts-, Deko- und Gartenartikel an.



› JAZZ & EINKAUF

08.10.2023

Am 8. Oktober gibt es in der Innenstadt Jazz, Rock, Pop und Loungemusik.



› MARKT SCHÖNER DINGE

28.10.2023

Beim „Markt schöner Dinge“ ähnelt die Heilbronner Innenstadt so ein klein wenig dem „Marché aux Puces de Saint-Ouen“ in Paris, dem wohl berühmtesten und weltweit größten aller Flohmärkte.



› KÄTHCHEN WEIHNACHTS-MARKT

21.11.–22.12.2023

Neben den rund 60 Ständen, an denen es Kunsthandwerk und allerlei Nützliches sowie Geschenke zu erwerben gibt, gibt es gastronomische Angebote mit gewohnten Leckereien.



Fotos: HMG

Fotos: P. Falser

Musik, Comedy und Cocktails

Urlaubsfeeling pur an der Fährlebühne mit Kultur am Fluss

Comedy am Mittwochabend

Los geht es am Mittwoch, 2. August mit dem Comedian Amjad. Der Gewinner des SWR3-Förderpreises sowie des Hamburger Comedy-Pokals macht mit seinem neuen Stand-up-Programm „Radikal witzig“ in Heilbronn Station.

Mit humoristischen und auch inhaltvollen Texten will Kabarettist Thomas C. Breuer den Besucherinnen und Besuchern am Mittwoch, 9. August ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Und wie könnte das in Württembergs ältester Weinstadt besser gelingen als mit niveauvollen Texten zum Thema Wein, unter dem Titel „Alles muss Rausch!“ wohlgermerkt.

Am Mittwoch, 16. August mischt HomeLändZack mit Klaus Birk und Andreas Müller das Publikum an der Fährlebühne auf. Gemeinsam überwinden der Schwabe und der Badener Sprachbarrieren und finden sich in „the LÄND“.

Als selbsternannte „Klappenbeste“ beschließt die Psychologin, Kabarettistin und Stand-up-Comedian Kathi Wolf das Comedyprogramm auf der Fährlebühne und beweist zum Finale am Mittwoch, 23. August, dass Comedy definitiv eine erfolgreiche Therapieform ist.


Tickets gibt es ab sofort unter:

› www.heilbronn.de/comedy-am-fluss

Musik am Donnerstagabend


House, Loungemusik und bekannte regionale Bands erwarten die Besucherinnen und Besucher auf der schwimmenden Bühne im Neckarbogen im August immer donnerstagabends ab 19 Uhr. Kostenlos, spontan und vor allem in einmalig angenehmer Atmosphäre direkt am Neckar lassen sich hier richtig chillige Sommerabende verbringen.

Hier geht's zum Programm:

› www.heilbronn.de/veranstaltungen 

Festival des Miteinanders

Inklusive Kunst und Kultur im Neckarbogen

Bald ist es wieder so weit! Am 7. Oktober 2023, in der Zeit von 12.30 bis 19 Uhr, findet das STRAKU Neckarbogen statt. Die Zuschauer und Zuschauerinnen erwarten eine bunte Mischung aus Artistik, Clownerie, Musik und Poetry Slam. Mit dabei sind Artisten aus der Region sowie aus dem Ausland. Sie alle beleben auf vier Bühnen das ehemalige BUGA-Gelände, sorgen für jede Menge gute Laune und fördern das gelebte Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. 



Alles aktuell?

Vor Kurzem hat sich die E-Mail-Adresse oder die Handy-Nummer geändert – aber Sie haben Ihre neuen Kontaktdaten nicht an uns weitergegeben? Am besten können wir mit Ihnen kommunizieren, wenn wir wissen, wie wir Sie erreichen. Helfen Sie uns, indem Sie uns Ihre aktuellen Kontaktdaten mitteilen.

Vor- und Nachname (in Druckbuchstaben)

Adresse

E-Mail

Telefon

Handy-Nummer

Sie können diesen Abschnitt in der Geschäftsstelle (Urbanstraße 10) abgeben oder per Post schicken. Sie können uns Ihre Kontaktdaten auch an info@stadtsiedlung.de mailen oder uns einfach anrufen (07131 6257-0).

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post 
ANTWORT

Stadtsiedlung Heilbronn GmbH
Urbanstraße 10
74072 Heilbronn



Wichtige Rufnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei	07131 1041
DRK-Krankentransporte	19222
Heilbronn Marketing GmbH, Tourist-Information	07131 562265
Stadtverwaltung	07131 560
Landratsamt	07131 9940
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH	07131 490
Telefonseelsorge	0800 1110111
Deutsche Bahn AG, Auskunft	0180 6996633
ADAC-Geschäftsstelle	0800 510112
Taxizentrale Heilbronn	07131 58555
Heilbronner Verkehrsverbund	07131 888860

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihre Beiträge und Zuschriften. Ihre Anregungen sind eine wichtige Quelle, um unser Mietermagazin interessanter zu machen. Also zögern Sie nicht, uns zu schreiben. Bei Veröffentlichung behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.

► Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 15. Oktober 2023.

► Impressum

Herausgeber:



Stadtsiedlung
Heilbronn



H I N Heilbronn

Stadtsiedlung Heilbronn GmbH
Urbanstraße 10, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 6257-0, Fax: 07131 6257-11
E-Mail: info@stadtsiedlung.de
www.stadtsiedlung.de

Zur leichten Lesbarkeit unserer Texte verzichten wir teilweise auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung und schreiben personenbezogene Hauptwörter manchmal nur in der männlichen Form. Dies ist als neutrale Formulierung gemeint, mit der wir ohne jegliche Diskriminierung alle Menschen gleichermaßen ansprechen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Redaktion:

Ute Ecker-Offenhäußer
Telefon: 07131 6257-0, Fax: 07131 6257-11
E-Mail: redaktion@stadtsiedlung.de

Gestaltung:

WERTMACHER® Werbeagentur GmbH, Böblingen

Druck:

Kreativ Druck und Medienagentur GmbH
Memellandstraße 2, 24537 Neumünster, 04321-6900261

Die **zuhause** erscheint zweimal im Jahr, jeweils zum Ende des Halbjahres.



Das Papier für die **zuhause** ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt. Es besteht aus Holzfasern, die aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern stammen und gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council® (FSC®) zertifiziert sind. Die Druckfarben sind frei von Mineralölen und aus nachwachsenden Rohstoffen produziert. Außerdem enthalten die Druckfarben keine Schwermetalle.